

# **Biblische Begriffe kurz erklärt: „in Christus“ und „Christus in euch“**

Aus „Doctrinal definitions“

**Stanley Bruce Anstey**

© SoundWords, online seit: 20.12.2022, aktualisiert: 21.10.2023

© SoundWords 2000–2023. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

„In Christus“ und „Christus in euch“ – diese Fachausdrücke verwendet der Apostel Paulus, um die Stellung und den Zustand des Christen zu bezeichnen:

Der Ausdruck „**in Christus**“ bezeichnet eine bestimmte Stellung des Christen: seine Verbindung mit Christus an dem Ort der Gunst, an dem er sich vor Gott befindet. Wörtlich bedeutet dieser Ausdruck: „an Christi Stelle vor Gott“ (Röm 6,11.23; 8,1.39). Diese Stellung wurde uns gesichert durch die Auferstehung Christi aus den Toten und seine Himmelfahrt zur Rechten Gottes als verherrlichter Mensch. Sie steht jedem zu, der an den Herrn Jesus Christus glaubt, und ist unabhängig von seinem Seelenzustand, weil sie mit der Stellung des Christen vor Gott zu tun hat, die sich niemals ändert. Selbst wenn ein Christ stirbt, wird er als „in Christus“ angesehen! (Siehe 1. Thessalonicher 4,16 und Römer 8,38.39.) „In Christus“ – das ist unsere Verbindung mit Ihm als Haupt des neuen Schöpfungsgeschlechts, von dem wir seine „vielen Brüder“ sind (Röm 8,29; 2Kor 5,17).

Der Begriff bezeichnet also die besondere Stellung, die Christen haben. Alttestamentliche Gläubige hatten diese Stellung nicht, denn damals war Christus noch nicht gekommen; ebenso wenig war Er als verherrlichter Mensch in die Höhe aufgefahren. Genau genommen werden alle unsere besonderen christlichen Segnungen als „in Christus“ bezeichnet. (Siehe [Segnungen](#).)

Der Ausdruck „**Christus in euch**“ [vgl. Kol 1,27] wird von vielen Christen im Allgemeinen falsch verstanden. Sie denken, er bedeute, dass Christus persönlich in ihnen wohnen würde. Daher hört man sie oft sagen: „Christus wohnt in mir“, oder: „Jesus lebt in mir!“ Es stimmt zwar, dass der Gläubige von einer göttlichen Person bewohnt wird, aber nicht Christus wohnt in uns, sondern der Heilige Geist (Joh 14,17; Apg 5,32; Röm 5,5; 1Kor 6,19; 1Thes 4,8; Jak 4,5; 1Joh 3,24). Es ist nicht sehr hilfreich, dass Evangelisten heutzutage Sätze populär gemacht haben wie „Öffne dein Herz und lass Jesus herein“ oder „Bitte Jesus, in dein Herz zu kommen“. Die Schrift stützt nicht den Gedanken, dass in einem Christen zwei göttliche Personen wohnen. Es stimmt, dass Christus allgegenwärtig ist (ein Kennzeichen der Gottheit) und im Geist überall ist, aber Er wohnt persönlich in seinem eigenen verherrlichten menschlichen Leib im Himmel.

In der Heiligen Schrift heißt es an einigen Stellen:

- **Gal 2,19.20:** Ich bin mit Christus gekreuzigt, und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt lebe im Fleisch, lebe ich durch Glauben, durch den an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.
- **Kol 1,27:** Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.
- **Joh 6,56:** Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, bleibt in mir und ich in ihm.
- **Joh 14,20:** An jenem Tag werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch.

Diese Passagen beziehen sich nicht darauf, dass Christus persönlich in den Gläubigen wohnt, auch wenn manche verständlicherweise diesen falschen Schluss daraus ziehen. Vielmehr beziehen sie sich auf einen subjektiven Zustand der Gläubigen, der sich daraus ergibt, dass sie das Leben Christi haben. Diese Verse besagen einfach: Wir haben sein Leben und seine Natur in uns und besitzen daher die Fähigkeit, die moralischen Eigenschaften Christi in uns durch den Geist zu formen und zu zeigen (2Kor 3,18). Christus ist also moralisch in uns, jedoch nicht persönlich. Kolosser 1,27 bezieht sich darauf in einem kollektiven Sinn, was durch das „euch“ angezeigt wird. In einem Kommentar zu diesem Vers sagt William Kelly:

Es [„Christus in euch“ (Kol 1,27)] ist Christi Leben in uns, wie es sich seit seiner Auferstehung in seinem vollen Charakter entfaltet.<sup>1</sup>

Ein anderer Ausleger sagt:

Das Geheimnis im Kolosserbrief lautet: „Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit“. Es wirkt sich gegenwärtig in der Darstellung der Eigenschaften Christi in den Heiden aus.<sup>2</sup>

Christus ist also im Geist bei uns – Er ist allgegenwärtig (Mt 18,20; 28,20; Heb 13,5), aber Er wohnt nicht persönlich in uns wie der Heilige Geist.

---

Engl. Originaltitel: „‘In Christ’ and ‘Christ in you’“  
aus *Doctrinal Definitions. A Handbook of Doctrinal Terms and Expressions in the New Testament*  
Hamer Bay, Kanada (Christian Truth Publishing) 2016

Übersetzung: Stephan Isenberg

## **Anmerkungen**

[1] W. Kelly, *Bemerkungen über den Brief an die Kolosser*, Hückeswagen (CSV) 1981, S. 51.

[2] „Colossians. Reading with George Davison“ in *Precious Things*, Jg. 3, 1958, S. 201.